

neuen Mitteilung von Müller nicht mehr aufrecht zu erhalten (*melaina* ist nur auf einen kleinen Bezirk bei Linz beschränkt), und das Auftreten des *melaina*-ähnlichen M-Typus innerhalb unserer *ferenigra*-Population läßt uns — mit aller gebotenen Einschränkung — zum mindesten gleiche Grundbedingungen für alle dunklen *tau*-Formen vermuten. Wir werden uns also bewußt sein müssen, daß unser „*tau*-Problem“ nicht Erblichkeitsproblem allein ist — richtiger gesagt: Ein solches Erblichkeitsproblem ist nicht damit erschöpft, daß wir den Phänotypus lediglich als Objekt des Erbformel-Schemas betrachten. Wenn wir, neben den verschieden abgestuften *ferenigra*-Typen zugleich nicht weniger als 4 verschiedene total geschwärzte Formen vor uns sehen: — M-Typus, *melaina*, *weismanni*, R-Typus —, so müssen wir zunächst nach allgemeingültigen, übergeordneten Gesetzmäßigkeiten der Zeichnung suchen. Um von diesen dann auf die Erblichkeitsbedingungen zu schließen, führt aber der Weg durch die entsprechenden Phasen des Entwicklungsvorgangs. So ergibt sich für uns die Gliederung einer rückläufigen entwicklungsgeschichtlichen Betrachtung im Sinne Haeckers. — Daß wir dabei für viele Einzelfragen noch manches Tatsachenmaterial schuldig bleiben müssen, ist durch das Bedürfnis gerechtfertigt, überhaupt einmal erst gemeinsame grundlegende Gesichtspunkte zu erarbeiten.

Fortsetzung folgt.

Bestimmungstabelle der Brenthidæ.

Von R. Kleine, Stettin.

(Fortsetzung.)

30. El. an den S. tief punktiert, K. Prot. Sutura u. 1. u. 2. Ri. an der Basis schwarzbraun bis schwarz. K. am Hntr. schwach eingekerbt, Punktierung zart, Augen gr., 3. Fgl. länger als das 4.-10. **dilutus** Kln.
El. zart punktiert, K. am Hntr. schwach gekerbt, ober. zart gefurcht, seitlich unter den Augen mit einer Rinne, die am Hntr. grubig vertieft ist, Seitenrippen der El. flach aber deutlich punktiert **collectivus** Kln.
31. Stirn, Metat. u. Mesot. tief gefurcht **aduncus** Kln.
K. u. R. nur sehr zart gefurcht **hybridus** Senna
32. El. an den S. \pm bestimmt gerippt-gefurcht, nicht glatt
canaliculatus Motsch.
El. an den S. glatt, glänzend 33
33. K. hinter den Augen scharfkantig, Prot. nur grubig vertieft
viénsis Fairm.
K. stumpf gerundet, Prot. gefurcht 34
34. Metat. ungefurcht **australasiæ** Fairm.
Metat. gefurcht 35

35. Furche des Prot. durchgehend, 11. Fgl. länglich
sumatranus Senna
 Furche nur in der basalen Hälfte, 11. Fgl. kurz
formosanus Schönf.

3. Tribus: Trachelizini.

Anchisteus Kolbe.

Nur eine Art **peregrinus** Kolbe

Ephebocerus Schoenh.

1. Prot. am Halse nicht verengt **boops** Boh.
 Prot. verengt 2
2. Augen weit getrennt **mexicanus** Sharp
 Augen eng stehend 3
3. Abdomen kräftig gefurcht **nanus** Boh.
 Abdomen ungefurcht **Dufauri** Denier

Schizephebocerus Kln.

Nur eine Art **ambitiosus** Kln.

Homophylus Kln.

1. Prot. breit, am Halse beulig eingedrückt, El. außer der Sutura mit keiner weiteren Ri. **castaneus** Kln.
 Prot. walzig, gewölbt, am Halse nicht beulig eingedrückt, außer der Sutura noch weitere Ri. 2
2. 2. Ri. der El. noch ganz, 3. u. 4. an der Basis ausgebildet
durus Kln.
 3. u. 4. Ri. am Absturz in Rudimenten vorhanden, an der Basis fehlend **mindanensis** Kln.

Anocamara Kln.

Unters. des K. glatt, Ränder nicht lang behaart
proportionalis Kln.
 Unters. breit filzig gekielt, Ränder einzeln, lang behaart, alle anderen Merkmale mit proportionalis übereinstimmend
catenata Kln.

Metatrachelizus Kln.

1. K., R. u. Prot. in \pm gr. Umfange filzig, matt . **fucosus** Kln.
 Ohne Filz 2
2. K. ungefurcht, gewölbt **artificialis** Kln.
 K. deutlich gefurcht 3
3. Mittlere Fgl. quer, viel breiter als lang, dicht stehend
abjectus Kln.
 Mittlere Fgl. zwar auch quer, aber mehr perlig, locker stehend 4
4. 2. Ri. der El. nur in der basalen Hälfte vorhanden
castigatus Kln.
 2. Ri. durchgehend 5

5. K. u. Prot. an den S. matt **confragosus** Kln.
Nicht matt 6
6. S. der El. deutlich gerippt **constans** Kln.
El.-Ri. nur als feine Punkte erkennbar . . . **congruens** Kln.

Aneorhachis Kln.

Nur eine Art **astriatus** Kln.

Peritrachelizus Kln.

Nur eine Art **columbiensis** Kln.

Paratrachelizus Kln.

1. Prot. ungefurcht 2
Prot. gefurcht 8
2. F. schlank, alle Gl. auffallend länger als breit . **advena** Sharp
F. gedrunken, Gl. meist quadratisch oder quer u. die drei
letzten verlängert 3
3. Unters. des K. neben den Augen deutlich mit einer Punkt-
reihe von verschiedener Länge 4
Unters. verschieden skulptiert aber nicht punktiert 6
4. Kfurche hinten offen **dispar** Sharp
K. nicht ausgehöhlt 5
5. K. unterseits mit 3 Punkten auf jeder S., Mitte nicht kielartig
aufgewölbt **oscillator** Sharp
Die Punktierung setzt sich auf das Metar. u. den hinteren
Augenrand fort, die Mitte des K. scharf, schmal aufgekielt
notatus Boh.
6. Unters. des K. schwach u. breit aufgekielt, neben einer leisten-
artigen Vertiefung, in der einzelne Härchen stehen 7
Der Mittelkiel am Hntk. stumpf u. breit, die leistenartigen
Vertiefungen erweitern sich nach dem Halse zu, so daß ein
± dreieckiges Gebilde entsteht, in welches der Kiel keulen-
förmig hineinragt **elevatus** Sharp
7. 5. Abdominalsegment glänzend, ohne Punktierung
lineatus Sharp
5. Abdominalsegment auf der Mitte bestimmt punktiert, K.
seitlich vor u. unter den Augen mit grubigen Vertiefungen
cognatus Sharp
Fortsetzung folgt.

Lemonia dumi L. (Lep.)

Von A.U.E. Aue, Frankfurt-M.

Im Anschluß an die im Handbuche, Band IV, Seite 69 bis 72 erfolgte Besprechung des Habichtskrautspinners teilt mir Herr Studienrat J. Pfau, Wolgast in Pommern, seine Beobachtungen mit, die z. T. nicht ganz mit denen der anderen Gewährsmänner übereinstimmen, und die ich, vorbehaltlich späterer Aufnahme in den Nachtrag, auszugsweise auch schon hier bekannt geben will.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1929/30

Band/Volume: [43](#)

Autor(en)/Author(s): Kleine R.

Artikel/Article: [Bestimmungstabelle der Brenthidae. \(Fortsetzung\) 47-49](#)